



Steckbrief: Fachinformatiker/-in, Fachrichtung System- integration

Was machen Systemintegratoren und was lernt man in der Ausbildung?

Bei uns kann man die Tätigkeiten eines Systemintegrators grob in zwei Bereiche unterteilen: **Support und Projekte.**

Support bedeutet, Kollegen, die in den anderen Abteilungen arbeiten, zu unterstützen und technische Probleme zu lösen. Ein Programm startet nicht? Der Kollege wechselt mit seinem technischen Equipment den Platz? Einem Mitarbeiter müssen erweiterte Berechtigungen für einen Ordner im Netzwerk vergeben werden? Dies sind Beispiele für typische Supportaufgaben. Für solche Probleme haben wir ein Ticketsystem, in dem die betroffenen Mitarbeiter ihre IT-Probleme einstellen.

Was sind IT-Projekte?

Projekte sind meist langfristige Aufgaben, die einem festgelegten Ablauf folgen: Als Erstes müssen die bestehenden Anforderungen ausgewertet werden: benötigte Ressourcen, Systemvoraussetzungen, etc. Im Anschluss werden die Systeme vorbereitet und aufgesetzt, hierbei können vorhandene Systeme genutzt werden oder es werden ggfs. neue bereitgestellt. Die Systeme werden dann konfiguriert, d.h. es geht an die softwareseitige Umsetzung der Anforderungen. Abgeschlossen wird das Projekt durch eine Testphase und die Übergabe. Bei einer Systemintegration folgen dann fortlaufende administrative Aufgaben, um die Stabilität und Sicherheit der Systeme zu gewährleisten.

Wo arbeitet man als Fachinformatiker/in?

Hauptsächlich wird in den Büros der IT, in den Büros anderer Mitarbeiter, im Lager, im Homeoffice oder in den Netzwerkräumen gearbeitet. Die IT in Willich ist auch für unsere Zweigstellen in verschiedenen Ländern verantwortlich, es gibt regelmäßige Fahrten, um dort einige Arbeiten, die der physischen Anwesenheit bedürfen, zu erledigen. An den Fahrten nehmen selbstverständlich auch unsere Azubis teil.

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe in den bisherigen beiden Fachrichtungen „Anwendungsentwicklung“ und „Systemintegration“ überwiegend Auszubildende mit Hochschulreife oder mittlerem Bildungsabschluss ein.



Berufstyp

Anerkannter Ausbildungsberuf

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Ausbildungsdauer

i.d.R. 3 Jahre

Lernorte

Ausbildungsbetrieb in Willich und Berufsschule deiner Wahl mit zwei Berufsschultagen wöchentlich (duale Ausbildung)



Steckbrief: Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Wareneingang betreuen:

Als Fachkraft für Lagerlogistik nimmt man neue Waren in Empfang – das bedeutet auch, dass man dabei hilft, diese zu entladen. Hierbei gilt es, die jeweiligen Waren mit dem Lieferschein abzugleichen und den gesamten Prozess zu überwachen. Wenn Art und Anzahl der Waren stimmen, werden sie eingelagert. Damit man die Produkte bei Bedarf auch schnell im Lager wiederfindet, werden sie gemeinsam mit ihrem konkreten Lagerplatz (nummeriert) im PC gespeichert.

Bestandskontrolle durchführen:

Für die Abläufe im Lager ist es wichtig, dass die Bestände regelmäßig gepflegt werden. Dazu zählt insbesondere das Kontrollieren der Lagerplätze: Sind die Güter richtig einsortiert? Ist noch ausreichend Ware vorhanden?

Warenausgang betreuen:

Fachkräfte für Lagerlogistik kommissionieren (Zusammenstellen aller bestellten Waren), verpacken, verladen und versenden die bestellten Waren. Jeder Schritt baut auf den jeweils vorangehenden auf.

Auslieferungsrouten bestimmen:

Ob eine Versendung per Güterzug, LKW oder Schiff – die jeweilige Auslieferungsrouten muss ganz genau im Hinblick auf Entfernung und Transportzeit bestimmt werden.

Arbeitsort:

Bei uns arbeitest du im Lager, auf einer Fläche von 8.000qm lagern ca. 4.000 Artikel rund ums Autoglas, die in über 100 Länder weltweit exportiert werden. Über 35.000 Lieferungen versenden wir pro Jahr. Deine Abteilung ist eine der größten mit über 20 Mitarbeitern bei uns im Haus.

Dein weiterer Einsatzort ist im Büro am PC, wo du lernst, mit dem Warenwirtschaftssystem umzugehen und die gängigen Office Tools zu nutzen.

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Nach dem Bildungsgesetz musst du keinen bestimmten Schulabschluss nachweisen, um eine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik absolvieren zu dürfen. In der Praxis hat sich aber gezeigt, dass fast 70% der Azubis einen Hauptschulabschluss haben und rund 20% über einen mittleren Schulabschluss verfügen. Schulfächer, auf die während deiner Ausbildung zum Fachlageristen wertgelegt wird, sind unter anderem Mathe und Englisch. So ist die Mathematik die Grundlage, die benötigt wird, um das Gesamtgewicht und den Raumbedarf von Gütern zu berechnen. Einfach ausgedrückt: Um Ware systematisch zu lagern, muss berechnet werden, wie viel Platz sie in Anspruch nimmt. Auf deine Englischkenntnisse greifst du immer dann zurück, wenn die Waren international versendet werden und es heißt, sich mit anderssprachigen Lageristen auszutauschen.



Berufstyp

Anerkannter Ausbildungsberuf

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Lernorte

Ausbildungsbetrieb in Willich und Berufsschule deiner Wahl mit zwei Berufsschultagen wöchentlich (duale Ausbildung)

Was macht man in diesem Beruf?

Maschinen und Elektronik sollten dir keine Schweißperlen auf die Stirn treiben. Ob nun Gabelstapler, PC oder das darauf installierte Warenwirtschaftssystem – du wirst täglich damit zu tun haben.

Steckbrief: Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandelsmanagement

Was macht man in diesem Beruf bzw. in der Ausbildung bei uns?

- Einkauf von Waren in verschiedenen Branchen und Weiterverkauf an Handel, Handwerk und Industrie
- Planung für eine kostengünstige Lagerhaltung und den reibungslosen Warenfluss zwischen Herstellern, Weiterarbeitern und Endverteilern
- Eigenständige Projekte (Verpackungsoptimierung/umweltfreundlichere Produkte fördern)
- Jede Abteilung wird innerhalb der Ausbildungszeit durchlaufen
- Einblick in die Zollabwicklung
- Regelmäßige Teilnahme an Meetings der jeweiligen Abteilung
- Häufige Aufgaben:
Rechnungsanfragen bearbeiten, Rechnungen einbuchen, Kundenaufträge eingeben, Telefonanfragen bearbeiten, Recherchen für die Abteilungen betreiben, Gutschriften erstellen

Arbeitsorte:

- Größtenteils am PC (Büroräume)
- Besprechungsräume
- Lager

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

- Rechtlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellten Betriebe im Vorläuferberuf Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel der Fachrichtung Großhandel überwiegend Auszubildende mit Hochschulreife oder mittlerem Bildungsabschluss ein.

Besonderheiten:

- Zwei Abteilungen sind als Schwerpunkt wählbar
- Englisch und weitere Fremdsprachen werden unterrichtet (z. B. für internationale Kontakte)
- Zusätzliche Auswahlmöglichkeit:
Französisch; Niederländisch; Spanisch
- Eine Ausbildungsverkürzung von einem halben oder einem Jahr ist möglich
- Haupt-Unterrichtsfächer:
Kaufmännische Steuerung und Kontrolle, Außenhandelsprozesse, Wirtschaftsprozesse



Berufstyp

Anerkannter Ausbildungsberuf

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Ausbildungsdauer

i.d.R. 3 Jahre

Lernorte

Ausbildungsbetrieb in Willich und Berufsschule deiner Wahl mit zwei Berufsschultagen wöchentlich (duale Ausbildung)

Welche Fachrichtungen gibt es?

Als Fachrichtung ist ausschließlich Außenhandel möglich, da wir als PMA/TOOLS AG keinen Großhandel betreiben, sondern unsere Produkte zu einem großen Teil ins Ausland vertreiben.



Steckbrief: Duales Studium General Management mit Schwerpunkt International Management

Regelstudienzeit:

- 6 Semester

Semesterbeginn:

- Wintersemester (Oktober)

Abschluss:

- Bachelor of Arts

Studienorte:

- Aachen, Mainz, Brühl, Neuss, Solingen

Vorlesungen/Unternehmen:

- pro Woche 2 Tage Vorlesungen/3 Tage Praxisphase im Unternehmen (2plus3-Modell)

Praxis:

- Workshops, Exkursionen, Praxisphasen im Unternehmen

Auslandssemester:

- zusätzlich optional im 7. Semester

Vorlesungssprache:

- Deutsch

Trainings:

- Wirtschaftsenglisch, Management- und Kompetenzskills in fast allen Semestern

Kosten:

- Es entstehen Studiengebühren, die anteilig vom Unternehmen übernommen werden.



Inhalte und Module:

- 1** Einführung in die Betriebswirtschaftslehre mit Grundlagen
- 2** Finanzen und Controlling
- 3** Unternehmensführung
- 4** Marketingmanagement
- 5** Personalmanagement
- 6** Innovationsmanagement
- 7** Grundlagen des Internationalen Managements
- 8** Management von Internationalisierungsstrategien
 - Standortplanung
 - Ressourcenmanagement
 - Internationales Controlling
 - Operatives Management
- 9** Internationales Marketingmanagement
 - Internationale Preis- und Distributionspolitik
 - Markenführung
 - Marketing-Kommunikation



Steckbrief: Duales Studium General Management mit Schwerpunkt Sales Management

Regelstudienzeit:

- 6 Semester

Semesterbeginn:

- Wintersemester (Oktober)

Abschluss:

- Bachelor of Arts

Studienorte:

- Aachen, Mainz, Brühl, Neuss, Solingen

Vorlesungen/Unternehmen:

- pro Woche 2 Tage Vorlesungen/3 Tage Praxisphase im Unternehmen (2plus3-Modell)

Praxis:

- Workshops, Exkursionen, Praxisphasen im Unternehmen

Auslandssemester:

- zusätzlich optional im 7. Semester

Vorlesungssprache:

- Deutsch

Trainings:

- Wirtschaftsenglisch, Verhandlungstechniken und Projektmanagement

Kosten:

- Es entstehen Studiengebühren, die anteilig vom Unternehmen übernommen werden.



Inhalte und Module:

1

Grundlagen des Sales Managements

- Wie funktioniert Vertrieb?
- Welche Strategien und Methoden gibt es, um Güter zu vertreiben?
- Neue Produkte auf den Markt bringen und vermarkten

2

Strategisches und operatives Vertriebsmanagement

- Geschäftsbeziehungen aufbauen und pflegen
- Definition von Vertriebszielen
- Aufbau von erfolgreichen Vertriebsorganisationen mit bestehendem Team oder von null anfangend beim Markteintritt in ein neues Land
- Rolle des Key- Account-Managements und dessen Erfolgsfaktoren

3

Management von Vertriebssystemen

- Multi-Channel-Management
- Omni-Channel-Management
- Vertriebscontrolling
- Optimale Nutzung von Vertriebskanälen
- Entwicklung von Customer-Journeys

4

Unternehmensführung im Handel



Steckbrief: Fachlagerist (m/w/d)

Was macht man in diesem Beruf?

Dein Job als Fachlagerist beginnt genau dann, wenn der Kunde den Bestellbutton anklickt. Dann heißt es schnell und systematisch die Ware für den Versand vorzubereiten. Während deiner Ausbildung lernst du, dabei immer den Überblick zu behalten. Zu deinen Aufgaben zählt neben der Versandvorbereitung auch die fachgerechte Lagerung, Qualitätskontrolle und Kennzeichnung der Ware. Zahlreiche Weiterbildungsoptionen geben dir im Anschluss an die Ausbildung zum Fachlageristen die Möglichkeit, dich beruflich weiterzuentwickeln.

Arbeitsort:

Bei uns arbeitest du im Lager, auf einer Fläche von 8.000qm lagern ca. 4.000 Artikel rund ums Autoglas, die in über 100 Länder weltweit exportiert werden. Über 35.000 Lieferungen versenden wir pro Jahr. Deine Abteilung ist eine der größten mit über 20 Mitarbeitern bei uns im Haus.

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Nach dem Berufsbildungsgesetz musst du keinen bestimmten Schulabschluss nachweisen, um eine Ausbildung zum Fachlageristen absolvieren zu dürfen. In der Praxis hat sich aber gezeigt, dass fast 70% der Azubis einen Hauptschulabschluss haben und rund 20% über einen mittleren Schulabschluss verfügen. Schulfächer, auf die während deiner Ausbildung zum Fachlageristen Wert gelegt wird, sind unter anderem Mathe, Deutsch und Englisch. So ist die Mathematik die Grundlage, die benötigt wird, um das Gesamtgewicht und den Raumbedarf von Gütern zu berechnen. Einfachausgedrückt: Um Ware systematisch zu lagern, muss berechnet werden, wie viel Platz sie in Anspruch nimmt. Auf deine Englischkenntnisse greifst du immer dann zurück, wenn die Waren international versendet werden und es heißt, sich mit anderssprachigen Lageristen auszutauschen.



Berufstyp

Anerkannter Ausbildungsberuf

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Ausbildungsdauer

2 Jahre

Lernorte

Ausbildungsbetrieb in Willich und Berufsschule deiner Wahl mit zwei Berufsschultagen wöchentlich (duale Ausbildung)

Steckbrief: Duales Studium Wirtschaftsinformatik

In Kooperation mit der CBS International Business School



Regelstudienzeit:

- 6 Semester

Semesterbeginn:

- Wintersemester (Oktober)

Abschluss:

- Bachelor of Science

Studienorte:

- Solingen, Brühl, Neuss

Vorlesungen/Unternehmen:

- pro Semester 3 Monate Vorlesungen (mit einem Unternehmenstag)
3 Monate Praxisphase im Unternehmen im Wechsel

Praxis:

- Workshops, Exkursionen, Praxisphasen im Unternehmen

Auslandssemester:

- Verpflichtend im 5. Semester

Unterrichtssprachen:

- Deutsch, Englisch

Sprachtrainings:

- Englisch

Kosten:

- Es entstehen Studiengebühren, die anteilig vom Unternehmen übernommen werden.

Inhalte und Module:

- 1** Einführung in die Wirtschaftsinformatik
- 2** Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften
- 3** Spezifische Methoden für Wirtschaftswissenschaften
- 4** Finanzorientierte Unternehmenssteuerung
- 5** Grundlagen Systementwicklung
- 6** Grundlagen von Datenbanksystemen
- 7** Weiterführende Aspekte der Systementwicklung
- 8** Strategisches Management
- 9** Wirtschaftsenglisch
- 10** Training sozialer Kompetenz
- 11** Vertiefung (Data Science & Big Data, E-Commerce, Informationsmanagement und Digitalisierung, IT-Sicherheit, Smart City, Software-Entwicklung und Systeminfrastrukturen)
- 12** Auslandssemester